

AK Botanik - Pilzexkursion am Schönberg-Süd, Ebringen - 26.10.2019

Leitung: Günter Saar

Verfasser: Ludwig Treuter, Henner Wenzel, korrigiert von Günter Saar

Fotos zum Protokoll: Jan-Aurel Debusmann:

https://drive.google.com/open?id=1hzni3_FnFtdzD-yweH6hJy3lITAoD-u

Vegetation

Basenreiche, wärmegetönte Buchenwälder

- u.a. Waldgersten-Buchenwälder, Carici-Fageten (Seggen-Buchenwälder mit u.a. *C. montana*, *C. digitata*, *C. ornithopoda* und Königsröhrling, Satansröhrling etc.)
- Tannenbestände am Schönberg mittlerweile selten - ein guter ist noch am Hohfirst Richtung Bollschweiler Sportplatz, sonst Rippe südlich abwärts von der Schneeberg aus

Begriffe

Hymenophor

- Teil des Fruchtkörpers/Fruchttagers der Basidiomyceten welcher das Hymenium (Ort der Meiosporenbildung) trägt. In Form von Lamellen, Röhren, Poren, Leisten etc.. Aufgebaut aus Plektenchym, ein Scheingewebe da die verwachsenen Zellfäden keine Plasmodesmen zwischen einander ausbilden.

Hygrophanität

- "Die Eigenschaft einiger Pilze, bei Verlust oder Aufnahme von Wasser die Farbe zu ändern. In der Regel wird diese Eigenschaft auf den Pilzhut bezogen"
 - z.B. viele Cortinarien, Trichterlinge

CODIT - "Compartmentalization Of Damage In Trees"

- aktive Abwehr bei Verletzungen von Bäumen (d.h. durch lebende Zellen im Splintholz, Bast)
 - Der Holzbereich versucht die Verletzung zu "überwallen" und somit einzukapseln. Zusätzlich werden antifungale, meist phenolische Stoffe eingelagert.
 - Im Bast sterben parenchymatische (lebende) Zellen in Wundnähe innerhalb weniger Tage ab. Hier wird häufig Suberin (Korkstoff) im Oberflächenperiderm eingelagert, welcher von Pilz nicht oder nur schwer abgebaut werden kann.
 - Durch diese Einlagerungen wird in beiden Fällen das tote von dem lebenden Gewebe abgegrenzt.

Großpilze - Makromyceten

- Fruchtkörper durchschnittlich in irgendeiner Ausdehnung größer als 5 mm.

Pilze

Amanita phalloides - Grüner Knollenblätterpilz - Amanitaceae (Wulstlingsverwandte)

- Geruch nach Kunsthonig
- meist bei Eiche, Buche
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GruenerKnollenblaetterpilz0904.htm>

Coprinopsis picacea (Syn. *Coprinus picaceus*) - Spechttintling, Elsterntintling - Psathyrellaceae (Mürblingsverwandten) - Agaricales (Champignonartige)

- Schüppchen am Hut, wächst auf Kalkboden
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Spechttintling.htm>

Hygrophorus eburneus - Elfenbein-Schneckling - Hygrophoraceae

- Geruch nach der Weidenbohrer-Raupe (*Cossus cossus*)
- eine der ersten Mykorrhizierungspartner an Jungbuchen

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Elfenbeinschneckling.htm>

Hygrophorus discoxanthus - Verfärbender Schneckling - Hygrophoraceae

- gelbbraun verfärbend, riecht genauso wie *H. eburneus*
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/VerfaerbSchneckling.htm>

Hypholoma fasciculare - Grünblättriger Schwefelkopf - Strophariaceae (Träuschlingsverwandte) -

Agaricales

- Laub- oder Nadelholzstümpfe oder Äste, auch vergrabenes Holz, Folgeersetzer
- Bei Genuss stark anhaltende Magen- und Darmstörungen (wegen des Giftstoffes: FASCICULOLE), über einige Tage hinweg
- keine Manschette, gelblicher Stiel + Hut
- <https://www.123pilze.de/DreamHC/Download/GruenblaettrigerSchwefelkopf.htm>
 - Stockschwämmchen: Häutige Manschette (Ring), darunter deutlich geschuppt, d.h. weißlich bis bräunliche Schüppchen am Stiel; Niemals silbrig glänzend; Pilzartiger Geruch
 - Gifthäublinge: Faserige, dünne Manschette, nicht geschuppt, sondern seidig-faserig, silbrig; Geruch muffig, widerlich an faulendes Holz erinnernd bis mehligartig

Hypholoma capnoides - Rauchblättriger Schwefelkopf ist dagegen essbar;

Leccinum spec. - Rotkappe - Boletaceae

- häufig an den Waldrändern bei Pappeln, Birken, Eichen etc.; z.B. die
- Espen- oder Eichen-Rotkappe (*L. auranticum*), Birken-Rotkappe (*L. versipelle*)

Merulius tremellosus - Gallertfleischige Fältling - Meruliaceae

- an vermodertem Laubholz, Weißfäuleauslöser
- Charakteristisch sind die faltige Unterseite, die haarige Oberseite und die zäh-biegsame Konsistenz
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GFaeltling.htm>

Lepiota aspera - Spitzschuppiger Schirmling - Agaricaceae (Champignonverwandte)

- meist auf Kalk, Wegränder, Gärten, i.d.R. zwischen 450-700 m
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SpitzschuppigerSchirmling.htm>

Kleine Schirmpilze sind fast alle giftig! Keine „Kleinen Parasolpilze“!

Hebeloma laterinum - Kakao-Fälbling - Hymenogastraceae - Agaricales

- jung mit Kakaogeruch; bildet Hexenringe im Laub- und Nadelwald
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BraeunenderFaelbling.htm>

Xylaria hypoxylon - Geweihförmige Holzkeule - Xylariaceae - Pezizomycotina (Echte Schlauchpilze) -

Ascomycetes

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Geweihfoermige.htm>

Russula turci - Jodoform-Täubling - Russulaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Jodoformtaeubling.htm>
- Stielbasis reiben -> Jodgeruch; sehr ähnlich Amethysttäubling (mikroskopisch trennbar)

Täublinge und Milchlinge (Russulales) haben im Gegensatz zu den langzelligen Faserlingen und anderen runde bzw. polyedrische Zellen (Sphaerocyten), sodass sie sich „splittrig“ zerlegen lassen!

Ramaria stricta - Steife Koralle - Gomphaceae (Schweinsohrverwandte)

- Verzweigungen der Korallen vergrößern die Oberfläche, d.h. mehr Sporen können gebildet und freigelassen werden
- gern auf Buche
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SteifeKoralle.htm>

Tricholoma orirubens - Rötender Erd-Ritterling - Tricholomataceae

- kommt als Mycorrhizapilz sowohl im Laub- als auch im Nadelwald vor.
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/RoetenderErd-Ritterling.htm>

Laccaria amethystina - Violetter Lacktrichterling - Hydangiaceae (Heidetrüffelverwandte)

- wie alle Lacktrichterlinge essbar
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BlauerLacktrichterling.htm>

Tricholoma scalpturatum - Gilbender Erd-Ritterling - Tricholomataceae

- viele ähnliche Arten; dieser ist am Hut grau, wird im Alter gelb
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GilbenderErd.htm>

Hemimycena spec. - Scheinhelmling - Mycenaceae - Agaricales

- oft auf Fichtenzapfen, viele ähnliche Arten, viele sehr klein

Artomyces pyxidatus - Verzweigte Becherkoralle - Auriscalpiaceae (Ohrlöffelstachelingsverw.) - Russulales

- einzigartig durch die becherförmigen Stielspitzen
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Becherkoralle.htm>

Ganoderma applanatum - Flacher Lackporling - Ganodermataceae - Polyporales (Stielporlingsartige)

- weiße Poren leicht abzureiben, darunter schwarz -> Malerpilz
- Vitalpilz -> antibiotische Wirkung?
- Gallen der Zitengallenfliege nur beim Flachen Lackporling
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/FlacherLackporling.htm>

Trametes gibbosa - Buckel-Tramete - Polyporaceae

- Poren rechteckig gestreckt
- auf Weide, Buche, Kirsche
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Buckeltramete.htm>

Unter „Trameten“ versteht man weißfleischige Porlinge

Trametes hirsuta - Striegelige Tramete - Polyporaceae

- Geruch nach Marzipan
- abgerundete Poren; v.a. auf Buche; Zersetzer der Initialphase auf besonntem Holz, Weißfäule-Auslöser
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/StriegeligeTram.htm>

Es gibt bei den Pilzen oft eine Sukzession von Saprophyten auf einem best. Substrat!

Weißfäule: Pilz ernährt sich von Harz und Lignin - Cellulose bleibt übrig (weiß); vgl. Braunfäule: Pilz ernährt sich von Cellulose - die braunen od. roten Holzbestandteile wie Lignin bleiben übrig!

Helvella crispa - Herbst-Lorchel - Helvellaceae - Pezizales (Becherlingsartige) - Ascomycetes

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Herbstlorchel.htm>

Fomes fomentarius - Zunderschwamm - Polyporaceae (Stielporlingsverwandte)

- Laubwald, v.a. Buche
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Zunderschwamm.htm>

Lycoperdon perlatum - Flaschen-Stäubling, Flaschen-Bovist - Agaricaceae

- Viele Boviste sind jung (innen komplett weiß!) gute Speisepilze! (Körnige Außenhaut entfernen)
- bei braungelben Arten (außen) etwas mehr Vorsicht
- saprophytisch (als „Folgeersetzer“) auf Boden;
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Flaschenstaebuling.htm>

Lycoperdon pyriforme - Birnenbovist - Agaricaceae;

- an Holz, Ästen; Geruch angebl. „unangenehm gasartig“

Armillaria spec. - Hallimasch - Physalacriaceae - Agaricales

- 3-4 Arten recht häufig
- thermolabile Gifte (gehen bei Erhitzung > 100 °C kaputt; u.a. auch bei Hexenröhrlingen, Perlpilzen, Parasolpilzen); dazu aber oft individuelle Allergene!
- auf Unterschiede zu Schüpplingen achten
 - Hallimasch generell feinere, abwischbare Schuppen auf dem Hut; glatter, faserig

- berindeter Stiel; weißes Sporenpulver
 - Schüpplinge abstehende angewachsene Schuppen auf der Huthaut; sparrig geschuppter Stiel; braunes Sporenpulver; zumindest der Sparrige Schüppling Rettichgeruch
 - Hallimasch ist ein aggressiver Saprophyt, nicht wählerisch; befällt geschwächte Bäume (z.B. durch Eschen-Treibsterben: Die dadurch geschwächten Bäume „fällt“ der Hallimasch.)
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GemeinerHallimarsch.htm>
- Lactarius pallidus* - Blasser Milchling - Russulaceae
- typisch Buchenwald
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BlasserMilchling.htm>
- Leucocybe connata* - Weißer Büchelrasling - Tricholomataceae
- Saprobiont, Folgeersetzer; nicht glitschig wie die ähnlichen Schnecklinge, eher Deckweiß-artig matt; enthält potentiell carcinogenen Stoff!
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/WeisserRasling.htm>
- Cortinarius infractus* agg. - Bitterer Schleimkopf - Cortinariaceae - Agaricales
- nur phylogenetisch unterscheidbar, ca. 14 Arten
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BittererSchleimkopf.htm>
- Coprinopsis atramentaria* - Falten-Tintling - Psathyrellaceae
- soll jung gut schmecken (wie Schopftintling), enthält aber wesentlich mehr Coprin, das mit Spuren von Alkohol zu Vergiftungen führt!
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Faltentintling.htm>
- Gymnopilus penetrans* - Geflecktblättriger Flämmling - Cortinariaceae
- Folgeersetzer an Nadelholz; riecht holzig; giftig!
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GefleckterFlaemmling.htm>
- Cortinarius praestans* - „Schleiereule“ - Cortinariaceae
- Einziger guter Speisepilz unter den Cortinarien! Oft mit bläulich-weißen Velumresten
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Schleiereule.htm>
- Entoloma rhodopolium* - Niedergedrückter Rötling - Alkalisch riechender Rötling
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/NiedergedrueckerRoetling.htm>
 - Geruch alkalisch bis seifig, z.T auch heftig nach nitrosen Gasen!
- Tricholoma sulphureum* - Schwefel-Ritterling - Tricholomataceae
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Schwefelritterling.htm>
- Hymenopellis radicata* - Wurzelnder Schleimrübling - Physalacriaceae
- Hut kann sehr groß werden (-25 cm), ganz lange Stielverlängerung (sieht aus wie Schreibstift)
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/WurzelnderSchleimruebling.htm>
- Lactarius subdulcis*** - Süßlicher Buchen-Milchling - Russulaceae
- Geruch nach Blattwanzen
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SuesslicherMilchling.htm>
- Lactarius blennius* - Graugrüner Milchling - Russulaceae
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GraugruenerMilchling.htm>
- Inocybe fraudans* - Birnen-Risspilz - Crepidotaceae (veraltet: Inocybaceae)
- Geruch nach faulem Fallobst bzw. Birnen, Jasmin, Obstler (nur bei wenigen Risspilzarten so)
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Birnenrisspilz.htm>
- Inocybe spec.* - Risspilze - Crepidotaceae - Agaricales**
meist mit "spermatischem" Geruch; ca. 400 Arten in Europa, wohl alle giftig
- Hygrophorus fagi* - Buchen-Schneckling - Hygrophoraceae - Agaricales
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BuchenSchneckling.htm>
- Clavariadelphus pistillaris* - Herkuleskeule - Gomphaceae
- typisch Kalkbuchenwälder, Mycorrhizapilz an Buche und Eiche; vgl. *C. truncatus*, die „Abgestutzte

Riesenskeule“; diese im Berg-Nadelwald!

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Herkules.htm>

Lycoperdon echinatum - Igel-Stäubling - Agaricaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Igelstaeubling.htm>

Helvella lacunosa - Schwarzhütige Gruben-Lorchel - Helvellaceae - Pezizales, Ascomycetes

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Gefurchtelorchel.htm>

Daedaleopsis confragosa - Rötende Tramete - Polyporaceae

- auf Kirsche, Erle, Weide, Buche, Birke; Porling mit lamelligem Hymenophor
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/RoetendeTrame.htm>

Psathyrella candolleana - Behangener Faserling - Psathyrellaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BehangenerFaserling.htm>

Psathyrella conopilus - Lederbrauner Faserling - Psathyrellaceae; hygrophan!

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/LederbraunerFaserling.htm>

Rubroboletus satanas - Satans-Röhrling - Boletaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Satanspilz-Satansroehrling.htm>

Lactarius salmonicolor - Lachs-Reizker, Tannen-Reizker - Russulaceae

- bei Weiß-Tanne
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Lachsreizker.htm>

Lactarius deterrimus - Fichten-Reizker - Russulaceae

- Symbiosepilz mit Fichten
- starke Grünanteile v.a. in der Hutmitte
- gilt als Heilpilz (antioxidativ, rel. hoher Vitamin und Mineraliengehalt)
- <https://www.123pilze.de/DreamHC/Download/Fichtenreizker.htm>

Alle rotmilchigen Reizker sind gute Speisepilze!

Suillellus luridus - Netzstieliger Hexen-Röhrling - Boletaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/NetzstieligeHexenroehrling.htm>

Clitocybe nebularis - Nebelkappe, Nebelgrauer Trichterling - Tricholomataceae (Ritterlingsverwandte)

- Mischwald, gern in Hexenringen, oft in Massen
- einzigartiger Geruch, viele Menschen reagieren nach Verzehr allergisch (~1/5)
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Herbstblattl.htm>

Macrolepiota procera - Parasol, Gemeiner Riesenschirmling - Agaricaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Parasol.htm>
- Stiel dunkelbraune Natterung; Ring muss verschiebbar sein
 - Wenn der Ring noch nicht ersichtlich ist, mit den Fingern das Velum vom Hutrand lösen, der jetzt entstandene breite Ring muss verschiebbar sein
- in Gärten oder Komposthaufen (starke Düngung) können giftige/unverträgliche fleischrötende Arten vorkommen
 - *Chlorophyllum venenatum* - Gift-Safranschirmling
 - gerandete, abgeflachte Knolle; Stiel glatt
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Gartenriesengiftschirmling.htm>
 - siehe z.B. <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Knollen.htm>
 - *Chlorophyllum molybdites* - Grünsponsorschirmling aka "Green-Gill"
 - weiß, im Alter grünlich bzw. immer ein Hauch blau-grün vorhanden
 - eingeschleppt aus Nordamerika (dort einer der Pilze die am meisten Vergiftungen verursachen, in Mitteleuropa (noch?) sehr selten)
 - Stiel glatt, Basis etwas verdickt aber keine Knolle
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Gruensporschirmling.htm>
 - *Chlorophyllum rachodes* - Keulenstieliger Garten-Safranschirmling

- essbar! Stiel glatt, keine gerandete Knolle
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Safranschirmling.htm>

Cortinarius nanceiensis - Gelbflockiger Schleimkopf - Cortinariaceae

- neutral oder grüne Bananengeruch, andere riechen die Apfelsorte Cox Orange ...
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GelbflockigerSchleimkopf.htm>

Cortinarius splendens - Leuchtendgelber Klumpfuß - Cortinariaceae

- tödlich giftig! Pilz komplett gelb, auch das Fleisch des Hutes;
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SchoengelberKlumpfuss.htm>

Cortinarius caerulescens - Blauer Klumpfuß - Cortinariaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BlauerKlumpfuss.htm>

Klumpfüße, eine Untergattung der Schleierlinge, sind mehr oder weniger giftig; sie haben ein braunes Sporenpulver i.G. zu den Knollenblätterpilzen, die weißes Sporenpulver haben.

Cortinarius terpsichores - Adels-Klumpfuß, Schönvioletter Klumpfuß - Cortinariaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Prachtklumpfuss.htm>

Auricularia mesenterica - Gezonter Ohrklappenpilz - Auriculariaceae

- an Laubbäumen, v.a. Starkholz
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GezonterOhrklappenpilz.htm>

Stereum insignitum - Prächtiger Schichtpilz - Stereaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BraunsamtigerSchicht.htm>

Ramaria sanguinea - Blutrotfleckene Koralle - Gomphaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BlutrotfleckendeKoralle.htm>

Agaricus bitorquis - Stadt-Champignon - Agaricaceae

- essbar; bricht manchmal durch Asphaltdecken!
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Stadtchampignon.htm>
- die meisten Gift-Champignons sind unten am Stiel gelb, wie z.B. der

Agaricus xanthoderma - Giftchampignon, Karbolegerling - Agaricaceae

- Stielbasis auf Druck chromgelb! Geruch phenolartig bis urinartig;

Trametes versicolor - Schmetterlings-Tramete - Polyporaceae

- auf Laubholz, Weißfäuleauslöser; Anwachsstelle dünn, dunkle Cortexschicht unter d. Huthaut;
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Schmetterlingstramete.htm>

Infundibulicybe geotropa - Mönchskopf - Tricholomataceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/MoenchskopfEssbar1004.htm>
- Immer mit kleinem Buckel in Hutmitte, essbar; Es gibt aber einige tödlich giftige Trichterlinge!

Macrolepiota mastoidea - Zitzen-Riesenschirmpilz - Agaricaceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SchlankerRiesenschirmling.htm>

Coprinellus spec. - Glimmertintling - Psathyrellaceae

- 3-4 Arten, z.B. der „Gesäte Tintling“ *C. disseminatus* (auf Erde, wenn zersetzbares Holz darunter)
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GesaeterTintling.htm>

Tricholoma atrosquamosum - Schwarzschruppiger Erd-Ritterling - Tricholomataceae

- Schuppen am Stiel, Geruch nach *asarum europaeum* - Haselwurz
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SchwarzschruppigerRitterlingEssbar.htm>

Tricholoma filamentosum - Seidiger Tiger-Ritterling - Tricholomataceae

- ohne Schuppen am Stiel - pot. tödlich giftig! Im kalkreichen, collinen Laubmischwald;
- vgl. *T. pardinum*, auch „Tigerritterling“, auch giftig - im montanen Nadelwald
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Tigerritterling.htm>

Lepista sordida - Schmutziger Rötleritterling - Tricholomataceae

- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SchmutzigerRoetleritterling.htm>

- Stropharia aeruginosa*** - Grünspan-Träuschling - Strophariaceae - Agaricales
- verwandt mit der Braunkappe (Zucht-Speisepilz), selbst auch essbar (Huthaut abziehen!)
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Gruenspantrauschling.htm>
- Hericium erinaceus*** - Igel-Stachelbart - Hericiaceae - Russulales
- Eiche, Buche - RL 2! Hier an einer alten, überwallten Astwunde in 5 m Höhe;
 - Guter Speisepilz, ist kultivierbar!
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Igelstachelbart.htm>
- Marasmius oreades*** - Nelken-Schwindling - Marasmiaceae - Agaricales
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Nelkenschwindling.htm>
- Hebeloma sinapizans*** - Großer Rettich-Fälbling - Hymenogastraceae
- Geruch rettichartig, Mycorrhiza an Buche, bildet gern Hexenringe;
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Rettichfa.htm>
- Mycetinis alliaceus*** - Langstieliger Knoblauchschwinding - Marasmiaceae
- intensiver Knoblauchgeruch, in größeren Mengen giftig
 - Folgeersetzer von unter dem Rohhumus im Kalkbuchenwald liegenden Ästen
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/LangstieligerKnoblauchschwinding.htm>
- Mycena rosea*** - Rosa Rettich-Helmling - Mycenaceae - Agaricales
- alle Rettichhelmlinge sind leicht Muscarin-giftig.
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/RosaRettichhelmling.htm>
- Mycena zephrus*** - Rostfleckiger Helmling - Mycenaceae
- Geruch rettichartig
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/RosafleckigerHelmling.htm>
- Mycena crocata*** - Gelborangemilchender Helmling - Mycenaceae
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GelbmilchenderHelmling.htm>
- Cortinarius olidus*** - Gelbgegürtelter Schleimkopf - Cortinariaceae
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/GelbgeguertelteSchleimkopf.htm>
 - Geruch nach roter Bete, kommt bei einigen Cortinarien vor! scharf und intensiv bei
- Cortinarius vulpinus*** - Fuchs-Schleimkopf - Cortinariaceae
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/FuchsigbraunerSchleimkopf.htm>
- Cortinarius duracinus*** - Spindeliger Wasserkopf - Cortinariaceae
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Spindelwasserkopf.htm>
- Cortinarius turgidus*** - Tonweißer Buchendickfuß - Cortinariaceae
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/ASchleierling.htm>
- Cortinarius luhmannii*** - Luhmanns Klumpfuß - Cortinariaceae
- <http://www.pilzflora-ehingen.de/pilzflora/arthtml/cluhmannii.php>
- Tephroclype rancida*** - Wurzelgraublatt - Lyophyllaceae
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Wurzelgraublatt.htm>
- Hebeloma sacchariolens*** - Süßriechender Fälbling - Hymenogastraceae
- Geruch nach Karamell und Orangenblüten, aber kein Speisepilz!
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SuesslichriechenderFaelbling.htm>
- Lepiota ignivolva*** - Braunberingter Schirmling - Agaricaceae
- <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BeschuhterSchirmling.htm>
- Clitocybe phyllophila*** - (Bleiweißer) Firnistrichterling - Tricholomataceae
- Glänzender Überzug; wie alle Firnistrichterlinge hochgiftig (enth. u.a. viel Muscarin)
 - <https://www.123pilzsuche.de/daten/details/BleiweisserTrichterling2004.htm>